

Inhalt

Cyril Robert Brosch & Sabine Fiedler	
<i>Einführung</i>	7
Věra Barandovská-Frank	
<i>Braucht Europa noch Latein?</i>	9
Wolfgang Kerkhoff	
<i>Der Republik zu Ehren – Jean Delormels Sprachprojekt und die Convention nationale (1794)</i>	21
Claus Killing-Günkel	
<i>Kurzer Vergleich der Rechtschreibung des Japanischen und des Esperanto</i>	35
Bernd Krause	
<i>Was sind Volapükbordüren? Beobachtungen und Gedanken zu einem Posament aus dem Jahr 1888</i>	43
Benoît Philippe	
<i>Die Sächsische Esperanto-Bibliothek</i>	55
Christian Siefkes	
<i>Uropi, Interslawisch & Co. – zonale Hilfssprachen für Europa</i>	61
Julian Tegeler	
<i>Die Plansprache Esperanto als Ausgangs- und Zwischensprache in der Literatur</i>	81
Kristin Tytgat	
<i>Mehrsprachigkeit in Brüssel: Wie ist die Lage 2024?</i>	99
Fritz Wollenberg	
<i>Eine neue Publikation zur Geschichte des Deutschen Esperanto-Bundes</i>	105
Über die Autoren	109
Akten der Gesellschaft für Interlinguistik	111